

# RS Vwgh 2019/4/30 Fr 2019/10/0005

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.04.2019

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §38

AVG §62

VwGG §25a Abs3

VwGVG 2014 §17

VwGVG 2014 §29 Abs1

VwGVG 2014 §29 Abs4

VwGVG 2014 §30

VwGVG 2014 §31 Abs3

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Fr 2018/22/0001 B 11. Februar 2019 RS 1

## Stammrechtssatz

Eine Aussetzungsentscheidung ist als nicht verfahrensleitender, gesondert bekämpfbarer Beschluss auszufertigen, entsprechend zu begründen, mit einer Belehrung über die Anfechtbarkeit zu versehen und den Parteien zuzustellen (vgl. § 31 Abs. 3 iVm §§ 29 Abs. 1 und 4, 30 VwGVG 2014). Sie ist - von einer allfälligen mündlichen Verkündung abgesehen - (erst) dann als erlassen anzusehen und hat rechtliche Existenz erlangt, wenn (wenigstens) einer Partei des Verfahrens eine schriftliche Ausfertigung zugestellt wurde (vgl. VwGH 12.11.2014, Fr 2014/20/0028).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2019:FR2019100005.F01

## Im RIS seit

10.12.2019

## Zuletzt aktualisiert am

10.12.2019

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)